



Sprachtandem

Miteinander sprechen, voneinander lernen

Das Sprachtandem des Malteser Hilfsdienstes vernetzt bereits seit vielen Monaten erfolgreich Freiwillige, die Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund beim Spracherwerb und bei alltäglichen Herausforderungen helfen.

Spracherwerb zu begleiten. Während des sechs-monatigen Engagements werden gleichzeitig Kommunikation und interkulturelle Kompetenz der Trainees für den späteren internationalen Berufseinstieg bei VW gestärkt. Auch die Malteser freuen sich über die Unterstützung aus Wolfsburg.

Magdeburg (Steffi Möhle). „Angebote wie unser Sprachcafé konnten wegen der Pandemie nicht mehr stattfinden. Viele Geflüchtete haben uns um eine Alternative gebeten, damit sie den alltäglichen Bezug zur Sprache nicht verlieren. Mit den Sprachtandems haben wir eine digitale Lösung gefunden“, sagt Jamina Lauwigi, Ehrenamtskoordinatoren bei den Maltesern.

„Durch die Doppelbelastung von Familie und Beruf in der Pandemie ist ein Ehrenamt für viele Menschen zur Herausforderung geworden. Wir sind sehr dankbar, dass die Trainees sich als Sprachtandem engagieren. Dadurch bekommen die Geflüchteten die Möglichkeit, Menschen außerhalb ihrer eigenen Community kennenzulernen und die deutsche Sprache zu üben“, so Anke Brumm, stellvertretende Diözesanleiterin der Malteser in Magdeburg.

Bereits wenige Stunden in der Woche helfen vielen Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Unterstützt werden die Sprachtandems des Integrationsprojektes „Hand in Hand“ der Malteser seit Mai nun auch von Volkswagen Wolfsburg. Vier VW-Trainees des „StartUp Cross Trainee-Programms“ entschieden sich, geflüchtete Menschen per Telefon, via Online-Konferenz oder Videochat beim

Info:

Malteser
Magdeburg

Tel: 0391/99045074

www.malteser-magdeburg.de



Bewohner in Senioreneinrichtungen mussten lange auf Besuche und Veranstaltungen verzichten - und freuen sich jetzt umso mehr, wenn auch wieder Freiwillige aktiv unterstützen können. Das Team der ProCurand Seniorenresidenz (Am Krökentor 7) wünscht sich Unterstützung bei der Gestaltung von Freizeitangeboten, für Gespräche und Besuche. Interessierte können den ersten Kontakt unter 53433000 herstellen. Foto: Rymma Fil



Endlich sind wieder Treffen und gemeinschaftliche Aktionen möglich. Deshalb freut sich die Malteser Jugend umso mehr auf Unterstützung durch engagierte Freiwillige, zum Beispiel als Leitung für Jugendgruppen oder im Nachhilfeprojekt für sozial benachteiligte Jugendliche. Der Kontakt ist telefonisch unter 6093151 möglich. Foto: Rymma Fil



Räume und Außengelände der Villa Wertvoll (Mittagstraße 15a) fühlen sich langsam wieder mit Kindern und Jugendlichen, die gemeinsam spielen und lernen wollen. Wer bei der Gestaltung von Freizeitangeboten unterstützen möchte, kann unter 56299993 das Team erreichen. Foto: Benedikt Müller



Freiwillige (wieder) willkommen! Das betont auch das Team der Mandala Kinderbetreuung. Vorlesen, kreative Spieleinheiten gestalten oder die Kinder bei Ausflügen oder zum Spielplatz begleiten: für interessierte Freiwillige gibt es viele Möglichkeiten. Einfach telefonisch unter 556066 melden oder in der Hegelstraße 35 vorbeischaun. Foto: Rymma Fil



Auch wenn im Seilgarten Magdeburg vieles an der frischen Luft passiert - das Zentrum für soziales Lernen (Schöppenweg 16) freut sich über niedrige Infektionszahlen und viele Freiwillige, die bei erlebnispädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche oder bei der Pflege des Außengeländes unterstützen wollen. Die Telefonnummer ist 59818377. Foto: Janina Schurich



Das Malteser Stübchen Süd (Willi-Bredel-Straße 18) freut sich auf Unterstützung, um Geflüchtete beim Ankommen und Einleben zu unterstützen, zum Beispiel durch ein Sprachtandem. Wer an Begegnung und Austausch Interesse hat, kann sich direkt unter 0391 99045074 melden. Foto: Rymma Fil

Ein freiwilliges Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr im politischen Leben der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste Sachsen-Anhalt (IJGD) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr außerhalb von Schule und Beruf. Es beginnt im September jeden Jahres und dauert zwölf Monate. Junge Menschen haben auf diesem Weg die Möglichkeit, Strukturen, Aufgaben und Arbeitsabläufe in Vereinen und Verbänden, die das gesellschaftspolitische Leben mitgestalten, kennenzulernen. Interessierte bis zum vollendeten 27. Lebensjahr können sich unter www.freiwilligesjahr-sachsen-anhalt.ijgd.de informieren und bewerben.

Auf dem Werder aktiv

Am 12. Juli findet um 18 Uhr in der Kegelanlage Lingerstraße ein Treffen der Gemeinwesenarbeitsgruppe (GWA) Magdeburg-Werder statt. In gemütlicher Atmosphäre werden aktuelle Themen zum Stadtteil Werder besprochen, neue Projekte geplant und Bürgeranliegen diskutiert. Interessierte, die sich für Anliegen auf dem Werder stark machen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Spielplatz-Putzaktion

Das Team der Freiwilligenagentur wünscht sich am 21. Juli zwischen 15 und 18 Uhr tatkräftige Unterstützung bei der Putzaktion auf dem Kinderspielplatz am Florapark Rodelberg. Beim gemeinsamen Fegen, Harken und Müllsammeln können Interessierte unkompliziert ins Gespräch kommen und mehr über freiwilliges Engagement erfahren. Das benötigte Material wird von der Freiwilligenagentur und dem Stadtgartenbetrieb bereitgestellt.

Holz für Camp gesucht

Der Deutsche Familienverband veranstaltet auch dieses Jahr sein Jungencamp. Für den Workshop Kochen und Backen wird noch Feuerholz benötigt, das sauber und unbehandelt sein sollte. Die benötigte Menge im Umfang von 4-5 Schubkarren kann im Raum Magdeburg abgeholt werden. Das Sägen und Spalten übernehmen die Camp-Teilnehmer. Näheres zur Holz-Spende kann sich unter 7217441 oder promann@dfv-lsa.de melden.

Gemeinnützige Organisationen freuen sich auf Neustart mit vielen Freiwilligen

Freiwillige (wieder) willkommen

Natürlich hat freiwilliges Engagement während der Corona-Pandemie nie wirklich pausiert. Viele Freiwillige haben kontaktarme Wege genutzt, soziale Einrichtungen zu unterstützen.



Das Team des Alten- und Service-Zentrums Pik Asz öffnet wieder die Türen. Hier gibt es Beratungs- und Freizeitangebote für Senioren. Wer mitgestalten will, kann jederzeit in der Leipziger Straße 43 vorbeischaun oder sich unter 6230491 melden. Foto: Rymma Fil

Magdeburg (red). Und Aufrufe zur nachbarschaftlichen Hilfe für besonders gefährdete Personengruppen haben gerade während der ersten Infektionswelle einen enormen Zuspruch erfahren. Trotzdem war in den letzten Monaten in Senioreneinrichtungen, Sportvereinen oder Kulturzentren wenig vom gewohnten Alltag zu erkennen.

neue orientiert oder andere Prioritäten für ihre freie Zeit gesetzt. Andere haben den engen persönlichen Kontakt vermisst und hoffen nun auf einen baldigen Neustart. Mit sinkenden Infektionszahlen und wachsender Impfquote stehen die Chancen dafür gut. Immer mehr Einrichtungen und Vereine öffnen wie-

In manchen Einrichtungen waren die Hauptamtlichen coronabedingt enorm belastet, so dass weniger Zeit für die Engagierten übrigblieb. Viele Freiwillige mussten Abstand halten und haben sich inzwischen vielleicht

der ihre Türen für Begegnungen, Beratungen und Aktionen - natürlich mit Vorsicht und gebotenen Abstand.

haben wieder Treffen und Angebote im Programm, in den Kitas freut man sich wieder auf Lesomas und in den meisten Senioreneinrichtungen werden Freiwillige zur Unterstützung von Freizeitangeboten sehnsüchtig erwartet.

Wer mit einem Engagement in den (fast coronafreien) Sommer starten möchte, findet auch in der Freiwilligenagentur zahlreiche Anregungen. Aktuell wird die Engagement-Datenbank komplett überarbeitet, so dass nahezu täglich neue Vorschläge für Einsatzmöglichkeiten unter www.freiwilligenagentur-magdeburg.de zu finden sind.

Eine persönliche Beratung ist in der Freiwilligenagentur (Einsteinstraße 9) dienstags und donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr auch ohne Terminvereinbarung möglich.



Obwohl die Bahnmissionsmission Magdeburg auch während des Lockdowns für ihre Gäste da war: mit niedrigem Infektionsrisiko ist alles viel einfacher. Interessierte, die gern bei Gesprächen oder bei der Essenausgabe unterstützen möchten, können sich direkt am Gleis 5 oder unter 5208370 melden. Foto: Benedikt Müller



Steffi Albers und Annette Münzel vom Alten- und Service-Zentrum Herz-Asz im Kannenstieg (Johannes-R.-Becher-Straße 57) bereiten wieder Treffen und Angebote für Senioren aus dem Stadtteil vor. Wer dabei unterstützen möchte, kann sich telefonisch unter 2512933 melden. Foto: Rymma Fil



Bei den Angeboten im ASZ Cracau stehen die Wünsche der Besucher und die Interessen der Freiwilligen im Vordergrund. In der Zetkinstraße 17 ist Platz für viele neue Ideen. Interessierte können sich unter 8355722 melden. Foto: Benedikt Müller



Der MWG-Nachbarschaftsverein setzt sich für ein lebendiges Miteinander in der Stadt ein. Wer Ideen für Austausch, Freizeitangebote und Mit-Mach-Aktionen in den vier Nachbarschaftstreffs hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Anna Brandenburg vom Vereinsteam ist telefonisch unter 5698555 erreichbar. Foto: Rymma Fil

Vorgestellt

Magdeboogie – Im Gespräch mit Nadia Boltes

Als ein Teil von Magdeboogie engagiert sich Nadia Boltes dafür, die Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Magdeburg prägnanter zu machen.

bei zu sein? Regelmäßig kommen Menschen neu in die Stadt. Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, dass das Ankommen in Magdeburg nicht leicht ist. Viel Kultur passiert abseits der großen Berichterstattung. Magdeboogie wollte daher, von Anfang an, kleineren Veranstaltungen eine Plattform bieten - um Aktiven eine größere Reichweite zu geben und Interessierten handverlesene Events zugänglich zu machen. Kultur lebt unter anderem vom Mitmachen, genauso wie die Gesellschaft als solche. Mir macht es Freude, Menschen zusammen zu bringen und ich hoffe, dass wir mit unserem Projekt auch Menschen, die Kultur sonst eher konsumieren, motivieren, selbst aktiv werden.

Was ist Magdeboogie und wie engagiert ihr euch in Magdeburg?

Magdeboogie wird von engagierten Menschen getragen, die ehrenamtlich einen Online-Kalender für (Sub)kultur-Events in Magdeburg aufbaut haben und verwalten. Er ist auf der Seite magdeboogie.de zu finden und wird zusätzlich durch lesenswerte Blogbeiträge und einen Podcast bereichert. Neben der täglichen Pflege der Website nutzt Magdeboogie die Social Media Kanäle Instagram und Facebook, um auf Inhalte hinzuweisen, Links zu Veranstaltungen zu teilen oder den direkten Kontakt zur Community herzustellen. Durch die Beiträge oder den Podcast können die Nutzenden ihre Perspektiven auf Magdeburg erweitern. Gleichzeitig erhoffen wir uns durch das Projekt auch einen Dialog über das gemeinsame Zusammenleben in dieser Stadt - über Kultur und auch darüber hinaus.

Wie kann man euch konkret unterstützen, wenn der Funke jetzt übergesprungen ist? Wir sind offen für neue Ideen und Menschen, die Lust haben, Magdeboogie weiter zu gestalten, Texte zu schreiben oder auch Redaktionsdienste zu übernehmen! Wer Interesse hat, ein Teil des Teams zu werden, kann uns gern eine Mail an redaktion@magdeboogie.de schicken.

Was hat dich persönlich motiviert, bei Magdeboogie da-

Giovanna Veronica Gahrns



Nadia Boltes.

Foto: Giovanna Veronica Gahrns

Kontakt:

Redaktion:
engagiert-in-
magdeburg.de



Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt.

Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden: redaktion@engagiert-in-magdeburg.de

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Monats